

Stiftungskomitee:

FORUM FÜR WELTRELIGIONEN (FWR)

Stift Klosterneuburg

Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ)

Forum Zeit und Glaube/Katholischer Akademiker/innenverband

Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit



KURT SCHUBERT
GEDÄCHTNISPREIS

FÜR INTERRELIGIÖSE VERSTÄNDIGUNG

Anmeldung erforderlich

Forum für Weltreligionen (FWR)

Ökumenische Arbeitsstelle für interreligiösen Dialog
und interreligiöse Zusammenarbeit

Tel: 01/317 84 70, Fax: 01/317 84704

E-Mail: kontaktstelle@weltreligionen.at

Fasangartenstraße 101/Objekt 7. 1130 Wien

Mit Unterstützung von:



→ Protokoll und
Auszeichnungen



Foundation
LIVING TOGETHER
IN A NEW EUROPE

Otto Mauer Fonds



Einladung zur

Preisverleihung

6. Februar 2012

17.30 Uhr

Barocksaal im Priesterseminar
Bürgergasse 2, 8010 Graz

Der Preisträger
Bürgermeister a.D. Alfred St i n g l

Der allseits geschätzte und vielfach geehrte Altbürgermeister von Graz, verdienstvolles Mitglied einer Reihe von philanthropischen Organisationen, ist seiner Biographie nach so gut bekannt, dass es wohl kaum einer Chronologie seines Lebens bedarf.

Interessant ist, dass die Vertreter der Religionsgemeinschaften in Österreich ihn einstimmig zum Kandidaten der Verleihung des „Kurt Schubert‘ Gedächtnispreises für interreligiöse Verständigung“ 2012 ernannt haben. Sie alle haben einmütig gespürt, dass sich seine politische Verantwortung aus einer authentischen Spiritualität speist. So wurde er zum hervorragenden Förderer des Gemeinwohls der Bürger der Stadt Graz – man denke an ihre Kür zur Kulturhauptstadt Europas im Jahre 1999.

Alfred Stingl hat sich als ein vorbildlicher Zeuge dafür erwiesen, dass es eines inneren Ethos für Frieden und Wohlfahrt bedarf, wenn das Zusammenleben der Menschen immer bunterer Zusammensetzung im heutigen Europa gelingen soll. Als solcher hat er sich während seiner Amtszeit dafür eingesetzt, dass die Hauptstadt der Steiermark im Jahre 1997 die zweite ökumenische Europaversammlung großzügig beherbergte, im Jahre 2000 eine neue Stadtsynagoge ihre Tore öffnen konnte, im Jahre 2002 die buddhistische Kalachakrafeier im Beisein des Dalai Lama abgehalten wurde und schließlich im folgenden Jahr die erste europäische Imaekonferenz stattfand. Die wichtigsten Weltreligionen sollten hier unvergessliche Gastfreundschaft genießen, die Grazer Bürger hingegen mit einem Hauch der großen Weltreligionen berührt werden, der die Menschenrechte aufträgt und den Weltfrieden verheißt.

All dies sind historische Leistungen, die heute durch die Verleihung des „Kurt Schubert Gedächtnispreises für interreligiöse Verständigung“ gewürdigt werden sollen. Er möge dem Geehrten, Altbürgermeister Alfred Stingl, seiner Gattin und treuen Gefährtin in den langen Jahren seines Wirkens, zur Freude reichen und viele Bürger dieser Stadt dazu einladen und anspornen, diesem Beispiel in Gesinnung und Tat zu folgen!

Programm:

- 17.30 Uhr Der Kurt Schubert Gedächtnispreis
Petrus Bsteh
- 17.40 Uhr Oberkirchenrat, Hon. Professor Sektionschef a.D.,
Dr. Raoul Kneucker:
“Die Bedeutung der Städte für das friedliche
Zusammenleben der Religionsgemeinschaften“
- 18.00 Uhr Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka:
„Die Spiritualität der Religionen als Quelle
persönlichen und politischen Ethos“
- 18.20 Uhr Univ.Prof. em. Dr. Philipp Harnoncourt:
Laudatio: „Alfred Stingl, ein Grazer Bürgermeister
im Dienst interreligiöser
Verständigung und Zusammenarbeit“
- 18.40 Uhr Preisverleihung:
Vizepräsidentin der ÖAW
Univ. Prof. Dr. Sigrid Jalkozy-Deger

Musikalische Umrahmung vom Duo
Irina Karamarkovic (Gesang) und Stefan Heckel (Akkordeon)
mit Musikinterpretationen aus aller Welt.

Moderation: Dr. Claudia Unger, AAI Graz

Im Anschluss wird zu einem Buffet geladen.